

30 jähriges Kirchweihfest der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Tann

Im Jahre 1989 feierte nicht nur der Markt Tann das Jubiläum der 600 jährigen Markterhebung, sondern auch die noch in Tann relativ junge evangelisch-lutherische Kirchengemeinde konnte mit Stolz auf die damals bereits 30 Jahre zurückliegende Einweihung der Dreifaltigkeitskirche zurückblicken.

Nach den Schrecken und Wirren des 2. Weltkrieges fanden viele Flüchtlinge und Vertriebene evangelisch-lutherischen Glaubens in Tann eine neue Heimat und bereicherten mit Fleiß und Strebsamkeit unseren nach dieser furchtbaren Zeit wieder aufstrebenden Ort. Daher war es nur folgerichtig, dass es zur Bildung einer Kirchengemeinde und im Zuge dessen auch zum Bau und der Einweihung der Dreifaltigkeitskirche in der Mitterfeldstraße im Jahre 1959 kam.

Die nachfolgenden Seiten künden von den Presseberichten zu diesem 30 jährigen Kirchweihjubiläum im Jahre 1989, die auch Zeugnis geben von einem regen religiösen Gemeinschaftssinn der Menschen evangelisch-lutherischen Glaubens in unserer Marktgemeinde.



30 jähriges evangelisch-lutherisches Kirchweihfest

1989 – das Jahr der großen Jubiläen in Tann

- **30 jähriges Bestehen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde**

sowie

- **600 Jahre Markt Tann**
- **550 Jahre Tanner Wappen**
- **120 Jahre Grainerbräu**
- **100 Jahre Weidenederbräu**
- **60 Jahre Volksbank**



Einladung zum 30 jährigen evangelisch-lutherischen Kirchweihfest

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Tann erlaubt sich, Sie ganz herzlich zu den Feierlichkeiten anlässlich ihres 30jährigen Kirchweihjubiläums einzuladen.

C. Rüpplein

C. Rüpplein
Pfarrerin z. A.

H. Janetzky

H. Janetzky
Vertrauensmann des
Kirchenvorstands

Die evangelisch-lutherische Gemeinde in Tann beging im Rahmen der 600 Jahrfeier der hiesigen Marktgemeinde im September 1989 ihr 30 jähriges Kirchweihjubiläum.

Festprogramm

Samstag, 16. 9.:

19.00 Uhr Andacht in der Kapelle in Eichhornseck

Sonntag, 17. 9.:

11.00 Uhr Festgottesdienst

Predigt: Pfarrer F. Klöber, Nürnberg

13.00 Uhr festliches Mittagessen mit den Ehrengästen
im Gasthof Grainerbräu, Tann

14.00 Uhr Das Fest geht weiter

- Grußworte
- Sketche
- Posaunenblasen
- Kaffeetrinken



Presseberichte - 30 jähriges Kirchweihjubiläum

Tann (prä). Mit einer Andacht in der St.-Leonhards-Kirche in Eichhornseck, einem Festgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche und einer Feier im Gasthof Grainerbräu beging die evangelische Kirchengemeinde das 30jährige Jubiläum der Weihe ihrer Pfarrkirche.

In den zahlreichen Ansprachen und Grußworten der Ehrengäste wurde die Bedeutung der Kirche als Zentrum und Begegnungsstätte der evangelischen Christen herausgestellt. Pfarrerin Christiane Ruppel und die Mitglieder des Kirchenvorstandes hatten das Fest der evangelischen Kirchengemeinde gut vorbereitet, so daß es einen schönen Ablauf nahm und es sich so würdig in die Veranstaltungen zum 600jährigen Marktjubiläum einreichte. Eingeleitet wurde das Festprogramm mit einer Abendandacht in der Leonhardskirche in Eichhornseck, mit Umräumung durch den Posaunenchor Simbach unter Leitung von Rektor Koschny.

Das Kirchlein in Eichhornseck, so Pfarrerin Ruppel, sei nach dem Kriege von der katholischen Pfarrei der evangelischen Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt worden. Dies werde stets in dankbarer Erinnerung bleiben. Dekan Strohm überbrachte die Grüße des Dekanates und der evangelischen Landeskir-

che Bayerns, lobte den Einsatz der Kirchenmitglieder für ihre Aufbauarbeit und rief sie auf, weiterzugeben, was ihnen anvertraut worden sei. Sogar die vielen Bänke vor der Kirche, wohin der Festgottesdienst übertragen wurde, waren voll besetzt. Pfarrerin Christiane Ruppel eröffnete nach dem Einzug den Gottesdienst mit der Begrüßung. Sie ließ die Vertreter des öffentlichen Lebens, die Geistlichen und alle Gäste und Kirchenmitglieder willkommen.

Die Festpredigt hielt Pfarrer Friedemann Klobner aus Nürnberg, der von 1982 bis 1984 die Tanner Kirchengemeinde von Simbach aus mitbetreut hatte. Als Thema für seine Predigt hatte er sich den Bibelabschnitt, der von der Arche Noah handelt, ausgewählt. Die Arche, so der Pfarrer, werde gerne mit der Kirche verglichen, sie sehe sie als Symbol der Rettung. Nach dem Chaos des Kriegsendes und der Flucht sei die Kirche für viele Halt und Zuflucht geworden.

Der Simbacher Posaunenchor umrahmte den Festgottesdienst würdig mit Edgar Nama an der Orgel und Christian Finckh mit Querflöte. Voll besetzt war auch der Saal des Brauereigasthofes Grainer beim gemeinsamen Mittagessen. Im Namen des Kirchenvorstandes begrüßte Lehrerin Brunhild Linke alle Ehrengäste. In einer Betrachtung der



Dekan Albert Strohm aus Passau bei seiner Ansprache in der Kirche St. Leonhard in Eichhornseck. (Foto: Gottwald)

Kirchenjubiläum mit vielen Ehrengästen

Festgottesdienst nach draußen übertragen – Eindrucksvolle musikalische Umräumung



Wohnten den Feierlichkeiten bei: (von rechts) 1. Bürgermeister Horst Stempfle, Landrätin Bruni Mayer, Bürgermeister Alois Alfranseder, Reut, Bürgermeister Josef Stegmüller, Zeilarn, Marktgemeinderat Josef Maierhofer, 3. Bürgermeister Adolf Furstberger, (dahinter links) Altbürgermeister Karl Haas, Triftern. (Foto: Gottwald)

Entwicklung der Gemeinde hob sie den Einsatz von Eva Kluge hervor, die von 1956 bis 1986 Organisten- und auch Messnerdienste versehen hatte.

Landrätin Bruni Mayer überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Landkreises, stellte fest, Kirche und Politik hätten viele Berührungspunkte. Ohne die großen sozialen Leistungen der Kirchen könnten viele Aufgaben nicht bewältigt werden. Mit dem Bau der Kirche hätte sich die evangelische Gemeinde vor 30 Jahren ein Zentrum geschaffen. Anschließend überreichte sie ein Geschenk des Landkreises. Bürgermeister Horst Stempfle würdigte den Anteil der evangelischen Kirchengemeinde am 600jährigen Marktjubiläum. Pfarrer Walter Bezold gratulierte im Namen der katholischen Pfarrgemeinde und hob die gute kirchliche Zusammenarbeit hervor, die ihre Grundlage im Glauben an Jesus Christus habe.

Es folgten Grußworte von Pfarrer Hupfer aus Ortenburg, Kirchenvorstand Nawrotzky (Kirchengemeinde Simbach), von ehemaligen Tanner Geistlichen, von Pfarrer Ernst Scholz, Pfarrer Dieter Kockhuber, Pfarrer Reinhold Schmidt und Pfarrer Friedrich Rommel, die in Tann erste Vikarstellen erhalten hatten und in ihren Erinnerungen an die „erste Liebe“ ihre bleibende Verbindung zur Kirchengemeinde zum Ausdruck brachten. Mit der Vorstellung der Festschrift durch Kirchenvorstandsmitglied Karl Weigl wurde das offizielle Programm abgeschlossen.



Presseberichte - 30 jähriges Kirchweihjubiläum



Bilder dazu auf der nächsten Seite



Presseberichte - 30 jähriges Kirchweihjubiläum



Presseberichte - 30 jähriges Kirchweihjubiläum

Evangelischer Posaunentag

Am 23. und 24. September fand in Simbach der 21. Grenzland-Posaunentag statt. Es kamen dazu Chöre aus Österreich sowie aus Ober- und Niederbayern.

Das öffentliche Blasen der Posaunenchorre wurde in Tann anlässlich des 600-jährigen Marktjubiläums am Samstagabend eingeleitet. In Simbach umrahmten die Chöre den Gottesdienst am Sonntag. Nach demselben waren sie in

Braunau auf dem Stadtplatz zu hören und am Nachmittag beschloß ein gemeinsames Blasen im Simbacher Stadtpark den Posaunentag.

In diesem Zusammenhang darf erinnert werden, daß dieses traditionelle Treffen bis in die ersten Nachkriegsjahre zurückreicht. Hauptlehrer Heinze war es, der den Grenzlandposaunentag ins Leben gerufen hatte.



Presseberichte - 30 jähriges Kirchweihjubiläum

